

- 114 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren gemäß § 3 EG Abs. 1 Ziffer 1,
VOB/A Abschnitt 2
- Rohbauarbeiten / Neubau einer städtischen Gesamtschule**
- 115 Tagesordnung für die 22. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der
Stadt Langenfeld am Dienstag, 10. Dezember 2013, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des
Rathauses**

114 Öffentliche Ausschreibung / Offenes Verfahren gemäß § 3 EG Abs. 1 Ziffer 1, VOB/A Abschnitt 2
- Rohbauarbeiten / Neubau einer städtischen Gesamtschule

Auftraggeber: Stadt Langenfeld – Rhld. -
Referat 130– Gebäudemanagement –
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Informationsbedarf: Bei zusätzlichem Informationsbedarf besteht die Möglichkeit der Rückfrage und ggf. Festsetzung eines Termins für eine Ortsbesichtigung bei Frau Schwarz, eMail: christiana.schwarz@langenfeld.de
Tel.: 02173/794-13 20, Fax: 02173/794-13 99

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Ort der Ausführung: 40764 Langenfeld, Metzmacherstraße 5 - 9

Maßnahme/Auftragsgegenstand: **Rohbauarbeiten**
Neubau einer städtischen Gesamtschule

Umfang der Arbeiten: Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Erstellung eines Stahlbeton-Massivbaus bestehend aus 3 miteinander verbundenen dreigeschossigen Bauteilen, Höhe bis 13,50 m, Bauteil 1 teilunterkellert, Stahlbetondächer teilweise mit ca. 6° Neigung.

Brutto-Grundfläche: ca. 6.525 m²
Brutto-Rauminhalt: ca. 30.003 m³

| | |
|--|----------------------|
| Bodenaushub für Baugrube mit Abfuhr | 7.200 m ³ |
| Bohrpfahlgründung, Pfahllängen bis 14,50 m | 20 Stück |
| Unterfangung des angrenz. Bestandgebäudes / Beton | 15 m ³ |
| Entwässerungsgrundleitungen DN 100 / DN 125 | 90 m |
| Bewehrte Fundamente und Frostschrüzen | 112 m ³ |
| Stahlbetonbodenplatte d=25 bzw. 40 cm, WU-Beton | 2.400 m ² |
| Stahlbetondeckenplatten d= 25 cm | 5.050 m ² |
| Stahlbetonwände einschl. Unterzüge d=20 bis 30 cm | 5.650 m ² |
| Stahlbetonwände in Sichtbetonqualität SB 2, als Zulage | 1.000 m ² |
| Stahlbeton-Fertigteiltreppen, ein-bzw. zweiläufig | 14 Stück |
| Betonstahl BST 500 AS | 180 t |
| Betonstahlmatten BST 500 AM | 260 t |
| KS-Mauerwerk d=11,5 bis 24 cm für Innenwände | 1.150 m ² |
| Maschinenraumloser Seil-Personen- und Lastenaufzug | 1 Stück |

Ausführungsbeginn: voraussichtlich Mitte März 2014 / innerhalb 3 Kalenderwochen nach Zugang des Auftragschreibens

Fertigstellungszeit: ab Ausführungsbeginn 42 Kalenderwochen

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Anforderungsfrist: Die Unterlagen sind bis spätestens **15.01.2014** anzufordern.

Kosten der Unterlagen: 40,00 €
Die Zahlung des Kostenbeitrags, der nicht erstattet wird, hat zu erfolgen auf Konto-Nummer 200 022 bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld (BLZ 375 517 80) (IBAN = DE47375517800000200022) (BIC-Nr. WELADED1LAF) unter Angabe des Untersachkontos 02000.15700, oder in bar.

Angebotsausgabestelle: **Abholung der Angebotsunterlagen:**
Die Angebotsunterlagen können gegen Zahlung des Kostenbeitrags Montag – Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr in Zimmer 350 / 351, bei Frau Hammes / Herr Esser, Stadtverwaltung, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, abgeholt werden.

Schriftliche Angebotsanforderung:
Die Angebotsunterlagen können auch schriftlich (Brief, Fax oder eMail) mit Nachweis der Zahlung des Kostenbeitrags, bei der Stadt Langenfeld, Vergabestelle, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, Frau Hammes/Herr Esser, Tel.: 02173/794-12 51/-12 52, Fax: 02173/794-9 12 55, eMail: **vergabestelle@langenfeld.de** angefordert werden. Die Übersendung der Angebotsunterlagen erfolgt nur gegen Nachweis des Einzahlungsbeleges oder eines Verrechnungsschecks.

Hinweise für die Angebotsabgabe:

Wertung der Angebote /Zuschlagskriterien

Im Rahmen des Vergabeverfahrens nach VOB/A –EG sollen bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe Zuschlagskriterien in beschriebener Gewichtung Berücksichtigung finden, nämlich:

| <u>Kriterium</u> | <u>Wertung</u> |
|---|----------------|
| 1. Niedrigster Angebotspreis | 80% |
| 2. „Qualität des Bauausführungskonzeptes“ Darstellung des Konzeptes zur Leistungserbringung Rohbauarbeiten | 20% |

Nachweis der Eignung: Zum Nachweis der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) werden nachstehende **Unterlagen/Nachweise** gefordert die mit der Angebotsabgabe einzureichen sind:

- Nachweis über den Umsatz des Unternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträge.
- Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Nachweis über die Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
- Nachweis über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung.
- Nachweis über das für die Leitung der Aufsicht vorgesehene technische Personal sowie Schulungsnachweise für eigenes Personal (Polier, Facharbeiter usw.)

- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Firmen- oder Wohnsitzes.
- Nachweis, dass die Steuern und Abgaben sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft gezahlt sind.
- Nachweis über stehende Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme.
- Angaben über den Einsatz von Nachunternehmern.
- Referenzen über die Abwicklung von Projekten ähnlichen Schwierigkeitsgrades und vergleichbarer Größenordnung mit Angabe von Ansprechpartner und Telefonnummer.

Bieter bzw. Bieterinnen, deren Nachunternehmerinnen bzw. Nachunternehmer oder Verleiherinnen bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind, haben gemäß den Vorgaben des § 4 in Verbindung mit § 8 sowie der §§ 17 und 18 Tariftreue- und Vergabegesetzes die erforderlichen Verpflichtungserklärungen abzugeben.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifizierung erfüllen

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung die im Angebot geforderten entsprechenden Eigenerklärungen zur Eignung abzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesen Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifizierungsverzeichnis) geführt werden.

Form der Angebote:

Angebote sind in deutscher Sprache zu erstellen.
Angebote werden nur gewertet, wenn sie in schriftlicher Form vorgelegt werden.
Angebote sind ausgefüllt, unterschrieben und in den einschlägigen Umschlägen verschlossen bis zum u.a. Termin einzureichen.

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Submissionstermin:

21.01.2014, 10.30 Uhr, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld, **Raum 350**

Angebote sind bis spätestens zum Submissionstermin bei der Angebotsausgabestelle einzureichen. Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Submission teilnehmen.

Sicherheiten:

Für die Sicherheit der Vertragserfüllung können max. 10 % der Rechnungssummen einbehalten werden.

Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen werden 3 % der Abrechnungssumme für die Dauer der Gewährleistungsfrist einbehalten. Der Einbehalt kann gegen Bankbürgschaft ausgezahlt werden.

Zahlungsbedingungen:

Zahlungen erfolgen gemäß § 16 VOB/B.

Bietergemeinschaft:

Bei einer Bietergemeinschaft muss diese gesamtschuldnerisch haften.

Zuschlags- und Bindefrist: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 10.03.2014.

Überprüfungen: Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die Vergabekammer der Bezirksregierung Düsseldorf, Am Bonnehof 35, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/475 3131, Telefax: 0211/475 39 89, E-Mail: Vergabekammer@brd.nrw.de wenden.

Langenfeld, den 29.11.2013
gez. Der Bürgermeister

115 Tagesordnung für die 22. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Langenfeld am Dienstag, 10. Dezember 2013, 18:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----|--|---------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Einwohnerfragestunde (Höchstdauer 30 Minuten) | |
| 3 | Anmerkungen zur Niederschrift über die letzte Sitzung | |
| 4 | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse | |
| 5 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 6 | Vorstellung Demografiebericht 2013 | |
| 7 | Jahresbericht 2013 zur Korruptionsprävention der Stadt Langenfeld Rhld. | |
| 8 | Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW | 15/1128 |
| 9 | Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Langenfeld, Beschluss über die Deckung des Jahresfehlbetrages 2011 und die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2011 | 15/1147 |
| 10 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Langenfeld für das Haushaltsjahr 2014 | |
| 11 | Gebührenbedarfsberechnung 2014 für die Abfallentsorgung | 15/1113 |
| 12 | Erlass einer Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) in der Stadt Langenfeld Rhld. | 15/1117 |
| 13 | Erlass einer 33. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Langenfeld Rhld. | 15/1114 |
| 14 | Ordnungsbehördliche Verordnung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen in Langenfeld im Jahr 2014 | 15/1097 |
| 15 | Erlass einer 2. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Langenfeld Rhld. vom 22.05.2001 | 15/1118 |
| 16 | Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Langenfeld | 15/1094 |

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 23/2013

29.11.2013

Seite 192

| | | |
|----|--|---------|
| 17 | 7. Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Begräbnis- und Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. | 15/1126 |
| 18 | Bebauungsplan "B-42 Parkplatzerweiterung S-Bahnhof Langenfeld, Rhld." - Beratung über das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung, Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB, Öffentliche Auslegung - | 15/1108 |
| 19 | Bebauungsplan "I-99 Kronprinzstraße / Fabriciusstraße" - Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, Öffentliche Auslegung - | 15/1116 |
| 20 | Bebauungsplan "I-106 Richrather Straße / In den Griesen" - Aufstellungsbeschluss - | 15/1109 |
| 21 | Mobiles Sitzungsmanagement | 15/1125 |
| 22 | Anträge | |
| 23 | Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

| | | |
|----|--|---------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Anmerkungen zur Niederschrift | |
| 3 | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse | |
| 4 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 5 | Namen-Zuordnungslisten zu den Bauleitplänen | |
| 6 | Ehrungen 2014 | 15/1138 |
| 7 | Verfassungsbeschwerde gegen das Zweite Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes | 15/1139 |
| 8 | Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung Klageerhebung gegen Feststellungsbescheid der amtlichen Einwohnerzahl im Rahmen des Zensus 2011 | 15/1135 |
| 9 | Personalangelegenheit | 15/1136 |
| 10 | Verkauf eines Erbbaurechts | 15/1142 |
| 11 | Mitteilungen und Anfragen | |